

Kreative Kampagnen gestalten für mehr Respekt und Vielfalt im Verband

Teilnehmendenzahl: ca. 20

Zielgruppe/n: hier: Z:T-Projekträger*innen // ansonsten jugendliche und erwachsene Verbandsmitglieder evt. mit Multiplikator*innenfunktion

Ausstattung/Technik/Materialien: Laptop, Beamer, Lautsprecher, Flipchart, Eddings, gutes W-LAN, Smartphones (sollten TN dabeihaben)

Ziel/e des Workshops:

- TN bekommen Einblick in Z:T-Projekt und lernen Kampagnen »Rot für Respekt« kennen
- TN haben Raum und Inspiration, um sich mit der Frage »Worüber möchte ich gern mehr sprechen?« auseinanderzusetzen
- TN fühlen sich in der Gruppe wohl und trauen sich, eigene Botschaften mit dem Handy aufzunehmen
- TN wollen Videos im Plenum präsentieren

Kurzbeschreibung/ verwendete Methoden/Vorbereitung/Ablauf/Durchführung:

Zeit	Inhalt	Methode	Materialien
09.30 – 09.50 (20 min)	Begrüßung, Programm, Kennenlernen	- Jede Person nennt Namen, Institution, für die sie arbeitet und 3 Wörter, die sie beschreiben	
09.50 – 10.20 (30 min)	Vorstellung des Projekts und Einblicke in die Kampagnen 2018 und 2019 Fragen und Austausch	- PPP und Imagefilm und Video	Laptop, Beamer, Lautsprecher, PPP Arm- und Schlüsselbänder, Flaschen
10.20 – 10.50 (30 min)	Thematische Hinführung »Miteinander Reden«	- TN finden sich in Paaren zusammen in A und B - Moderation stellt eine Frage: A darf nun 1 Minute B ihre Antwort erzählen – B hört zu > danach Wechsel - Wichtig: die Paare laufen miteinander im Raum herum - Nachdem A und B sich ausgetauscht haben, finden sich neue Paare für die nächste Frage zusammen	

Ein Programm des:

Umgesetzt durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



		<p>Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Art von Gesprächen führe ich in meinem beruflichen und privaten Alltag und worüber? 2. Wie lässt sich mein Gesprächsstil hierbei beschreiben? 3. Mit wem würde ich gern mehr ins Gespräch kommen und worüber? 4. Beschreibe einen Ort für ein solches Wunschgespräch, an dem sich die Beteiligten wohlfühlen könnten! 	
10.50 – 11.00	Kaffeepause		
11.00 – 11.15 (15 min)	Aufbau des Videos: Inhalt, Form, Dauer	Mit der Gruppe die konkrete Struktur der Videos festlegen.	Flipchart mit wichtigsten Infos
11.15 – 11.40 (25 in)	Umsetzung der Videobotschaften	<ul style="list-style-type: none"> - TN finden sich in 3er Gruppen zusammen, wobei eine Person aus der Gruppe Telegram haben sollte für spätere Versendung - Gruppen suchen sich geeigneten Ort für die Videoaufnahmen und nehmen Handyvideos mit persönlichen Botschaften auf - Videos werden per Telegram an Workshopleitung verschickt - Frage an die Gruppe: Ist es in Ordnung für euch, die Filme beim Plenum und auf Z:T-Website zu zeigen? 	
11.40 – 12.00 (20 min)	Videos ansehen Feedback	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsames Anschauen der einzelnen Videos und Würdigung durch Applaus nach jedem Video - (Wetterfeedback musste aus Zeitgründen entfallen) 	Handykabel, Laptop, Lautsprecher, Beamer, Lautsprecher Wetterfeedback-Karten

Kontakt: Anne Frank Zentrum, Rosenthaler Str.39, 10178 Berlin
Christine Wehner, wehner@annefrank.de

Ein Programm des:

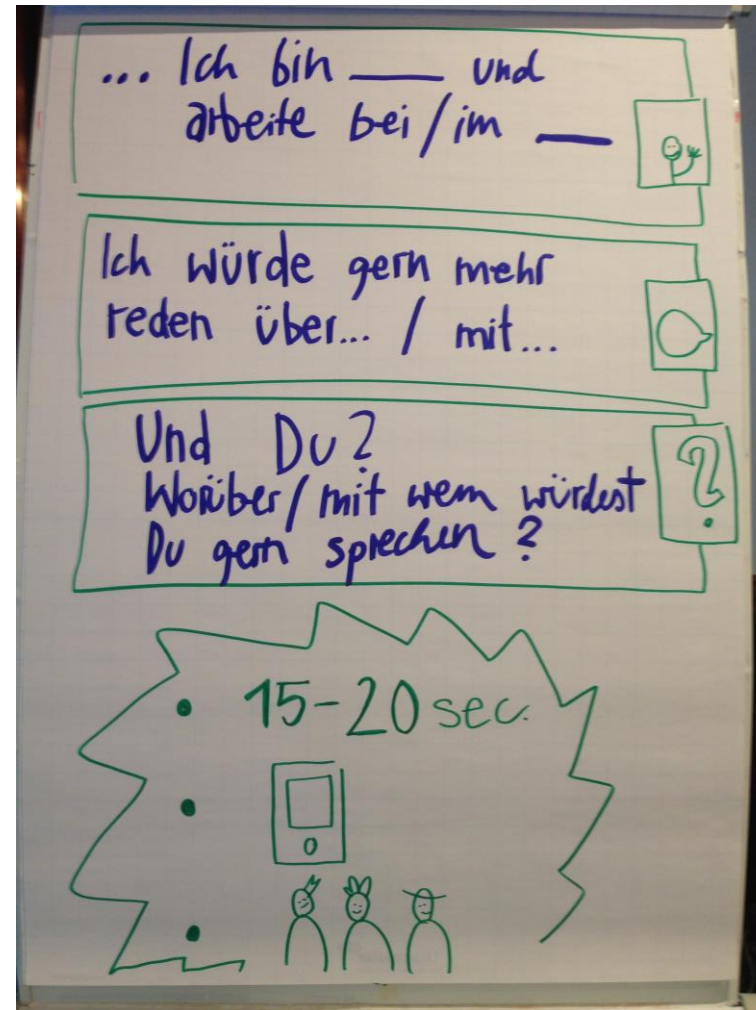


Umgesetzt durch:





Workshop-Programm



Aufbau und Rahmen der Videoclips

Ein Programm des:



Umgesetzt durch:

